Probeunterricht 2022 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt
(z. B. Nachvollziehbarkeit, logische Zusammenhänge, Spannungsverlauf und Anschaulichkeit bei der Erzählung bzw. überzeugende Darlegung beim Brief) **2 x**

Sprache
(z. B. Satzbau, Bezüge, Ausdruck, Verwendung eigener Worte, ausdrucksstarke und abwechslungsreiche Wortwahl bei der Erzählung bzw. Sachlichkeit beim Brief) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung **1 x**

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Lösung

Probeunterricht 2022 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Lösung

Probeunterricht 2022 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Aussagen den passenden Absätzen zu. Du benötigst nicht alle Absätze des Originaltextes. ___/5

a) Ohne Freiwillige geht es nicht.

Absatz 6

b) Das sind die vielfältigen Aufgaben einer Umweltplanerin.

Absatz 3

c) Das ist ein Biotopverbund.

Absatz 2

d) Die Tiere kommen zurück.

Absatz 5

e) Ein Schutzraum für Tiere entsteht.

Absatz 4

2. Beschreibe, wie die Frösche und Kröten bei Billafingen in den Weiher gelangen. ___3/___2

Die Frösche laufen an einem Plastikzaun entlang und fallen in einen Eimer. Dann werden sie über die Straße getragen.

3. Warum sind wilde Naturflächen wichtig für Tiere? ___3/___2

Tiere brauchen solche Flächen, um zu rasten, dort zu brüten und zu fressen.

Lösung

4. Warum liegen die Standorte der Biotope nur wenige Kilometer auseinander? ___1/___1

Die Standorte liegen eng beieinander, damit es für die Tiere möglich ist, von einem zum nächsten zu wandern.

5. Wozu benötigen verschiedene Tiere Hecken? ___2/___1

Hecken bieten Vögeln und Igeln Schutz und sie dienen Insekten als Nahrung.

6. Woran kann man erkennen, dass das Biotop in Billafingen erfolgreich ist? ___2/___2

Es wurden dort 40 Prozent mehr Vögel gezählt und 35 Libellenarten.

7. Warum werden die Nistkästen mit Schlaufen an Bäume gehängt? ___1/___1

So braucht man keine Nägel, die die Rinde verletzen.

8. Wie will die Umweltplanerin erreichen, dass in Zukunft die Tiere wieder durch das ganze Land ziehen können? ___2/___2

In allen Bundesländern in Deutschland sollen solche Biotope entstehen und miteinander verbunden werden.

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuze die treffenden Antworten an. ___/5

a) Die Menschen zerstören oft die Lebensräume von Tieren.

X ***trifft zu*** ☐ ***trifft nicht zu*** ☐ ***im Text nicht enthalten***

b) Eine Umweltplanerin hat bei ihrer Arbeit auch mit der Politik und Ämtern zu tun.

X ***trifft zu*** ☐ ***trifft nicht zu*** ☐ ***im Text nicht enthalten***

Lösung

c) Igel fressen gerne Regenwürmer.

☐ ***trifft zu*** ☐ ***trifft nicht zu*** X ***im Text nicht enthalten***

d) Beim Aufbau von Biotopen arbeiten nur bezahlte Fachkräfte mit.

☐ ***trifft zu*** X ***trifft nicht zu*** ☐ ***im Text nicht enthalten***

e) Die Umweltplanerin glaubt nicht, dass der nächsten Generation die Umwelt wichtig ist.

☐ ***trifft zu*** X ***trifft nicht zu*** ☐ ***im Text nicht enthalten***

Lösung

Probeunterricht 2022 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl – Bearbeitung – Bewertung

Den Schulen werden zehn Aufgaben angeboten.

<u>Sieben</u> Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Hinweis: Nehmen Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung an der Prüfung teil, ist die Bearbeitung der Aufgabe 10 nicht zu empfehlen.

<u>Punkteschlüssel</u>:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Korrekturhinweis: Neben den unten angeführten Lösungsvorschlägen werden gleichwertige Lösungen akzeptiert, sofern die Aufgaben alternative Lösungsmöglichkeiten zulassen.

Lösung

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Bei einigen Biotopen haben die Umweltschützerin und ihr Team genau festgehalten, welche Tiere zurückkehren.

die	***bestimmter Artikel/bestimmter Begleiter***
Umweltschützerin	***Substantiv/Nomen/Hauptwort***
und	***Konjunktion/Bindewort***
ihr	***Possessivpronomen/besitzanzeigendes Fürwort***
zurückkehren	***Verb/Zeitwort***

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau. ___/5

Heute helfen Samuel und seine Familie dabei, eine Hecke am Rand eines neuen Weihers anzulegen.

Heute	***Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit***
helfen	***Prädikat/Satzaussage***
Samuel und seine Familie	***Subjekt/Satzgegenstand***
eine Hecke	***Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall***
am Rand eines neuen Weihers	***Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes***

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um. Bilde ganze Sätze. ___/5

a) Das Ziel der Kröten und Frösche ist der Weiher.

Präteritum/1. Vergangenheit

Das Ziel der Kröten und Frösche war der Weiher.

Lösung

b) Doch plötzlich versperrt ihnen ein grüner Plastikzaun den Weg.

Perfekt/2. Vergangenheit

Doch plötzlich hat ihnen ein grüner Plastikzaun den Weg versperrt.

c) Die Umweltplanerin kümmert sich um die bereits vorhandenen Orte.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

Die Umweltplanerin hatte sich um die bereits vorhandenen Orte gekümmert.

d) Die Kinder heben die Sträucher in die ausgehobenen Löcher.

Futur 1/1. Zukunft

Die Kinder werden die Sträucher in die ausgehobenen Löcher heben.

e) Noch dazu konnten wir 35 Libellenarten beobachten. **Präsens/Gegenwart**

Noch dazu können wir 35 Libellenarten beobachten.

4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? **___/5**

a) Die Umweltplanerin kümmert sich um die bereits vorhandenen Orte.

Präsens/Gegenwart

b) Die Kinder hatten die Sträucher in die Löcher gehoben.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

c) In ganz Deutschland werden Biotope entstehen.

Futur I/1. Zukunft

d) Ein Frosch ist in den Eimer gefallen.

Perfekt/2. Vergangenheit

Lösung

e) Die Kröten haben ihre Eier abgelegt.

Perfekt/2. Vergangenheit

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge (Hauptsatz mit Nebensatz), indem du eine passende Konjunktion verwendest. Nutze jede Konjunktion nur einmal.
Beachte, dass du dabei die Konjunktionen „und" sowie „oder" nicht verwenden darfst. ___/5

a) Die Kinder haben die Kröten eingesammelt. Sie tragen sie über die Straße.

Nachdem die Kinder die Kröten eingesammelt haben, tragen sie sie über die Straße.

b) Viele Tiere werden von Autos überfahren. Man baut Zäune an der Straße.

Weil viele Tiere von Autos überfahren werden, baut man Zäune an der Straße.

c) Schlaufen sind an Bäumen befestigt. Die Nistkästen werden daran aufgehängt.

Schlaufen sind an Bäumen befestigt, damit die Nistkästen daran aufgehängt werden.

d) Freiwillige unterstützen die Arbeit. Projekte können durchgeführt werden.

Wenn Freiwillige die Arbeit unterstützen, können Projekte durchgeführt werden.

e) Sträucher werden gepflanzt. Kein Dünger wird in das Biotop geweht.

Sträucher werden gepflanzt, sodass kein Dünger in das Biotop geweht wird.

Lösung

6. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ___/5

a) wild ***zahm***

b) nehmen ***geben***

c) selten ***häufig, oft***

d) sicher ***gefährlich, ungewiss***

e) entlassen ***fangen, einstellen***

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern) und <u>gib den passenden Artikel an</u>. Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt. ___/5

a) anlegen ***die Anlage, der Anleger/die Anlegerin***

b) organisieren ***die Organisation***

c) erobern ***die Eroberung, der Eroberer/die Eroberin***

d) verbinden ***der Verbund, die Verbindung, der Verband***

e) wachsen ***das Wachstum, der Wuchs***

8. Finde ein passendes Synonym (Wort mit gleicher oder sehr ähnlicher Bedeutung) und trage es neben dem dazu gehörenden Wort ein. ___/5

a) Weg ***Pfad***

b) rasten ***ruhen, sich ausruhen, pausieren***

c) Umwelt ***Natur, Umgebung***

d) staunen ***sich wundern***

e) verbinden ***verknüpfen, zusammenfügen, verarzten***

Lösung

9. Entscheide, ob „das“ oder „dass“ in die Lücke gehört. Für jede richtige Lösung gibt es einen halben Punkt. ___/5

Dass die Natur geschützt werden muss, ***das*** ist den meisten Menschen klar. Allerdings kostet der Naturschutz oft viel Geld. ***Das*** ist ein Grund, warum viele sehr zögerlich sind und nicht glauben wollen, ***dass*** jeder etwas tun kann. Dabei ist es gar nicht so schwer. Es beginnt damit, ***dass*** jeder seinen Müll trennen kann. ***Das*** kostet nichts und ist recht einfach. Jeder kann außerdem darauf achten, ***dass*** man nicht zu viel Fleisch isst, ***das*** aus dem Supermarkt kommt. ***Das*** Einfachste ist es aber, öfter zu Fuß zu gehen. ***Das*** entlastet die Natur und den Geldbeutel.

10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede Lücke muss ausgefüllt werden und wird mit einem halben Punkt bewertet. ___/5

Die Kinder, die d***en*** Umweltschützern helfen, müssen viel***e*** Dinge tun. Sie arbeiten in ein***em*** Team und helfen z. B. Fröschen und Kröten, bei d***er*** Überquerung ein***er*** Straße. Bei d***em*** Aufbau ein***es*** Biotop***s*** geht es nicht ohne Freiwillige. Sie sind ein***e*** Stütze für viele Organisationen, die d***em*** Allgemeinwohl dienen.

Lösung